

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften sucht für das Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

E 13 TV-L | in Teilzeit (75 Prozent) | auf zwei Jahr befristet | Dienort: München

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist die größte, forschungsstärkste und eine der ältesten der acht Landesakademien in Deutschland. Sie betreibt innovative Langzeitforschung, vernetzt Gelehrte über Fach- und Ländergrenzen hinweg, wirkt mit ihrer wissenschaftlichen Expertise in Politik und Gesellschaft und ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Einen besonderen Schwerpunkt in der Nachwuchsförderung bildet ihr neu gestaltetes Traineeprogramm.

Am Institut für Volkskunde soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Projekt „Immaterielles Kulturerbe Bayern II – Ergänzung und Erweiterung der digitalen Ausstellung immaterieller kultureller Ausdrucksformen“ mit einer Laufzeit von 2 Jahren beginnen. Dieses Projekt schließt an das im Juli 2021 abgeschlossene Projekt „Immaterielles Kulturerbe Bayern – Zur digitalen Ausstellung immaterieller kultureller Ausdrucksformen“ (Veröffentlichung voraussichtlich Ende 2021) an. Es widmet sich einerseits der Erarbeitung von 22 weiteren kulturellen Praktiken des Bayerischen Landesverzeichnisses des immateriellen Kulturerbes, die bis Juni 2021 nominiert worden sind. Andererseits wird es um die Vertiefung von grundlegenden Themen zum immateriellen Kulturerbe gehen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Erstellung eines Konzepts für die Erweiterung der digitalen Ausstellung (orientiert am Vorgängerprojekt) und dessen inhaltliche und technische Umsetzung in Absprache mit der Instituts- und Projektleitung;
- Recherchen, Feldforschung und Dokumentationen, Ermittlung und Auswahl von digitalen Objekten (Dokumente, Bilder, Audio- und Videodateien) einschließlich deren Qualitätsprüfung und Inventarisierung (Datenbank FAUST6);
- Erstellung von Ausstellungseinheiten mit Texten und digitalen Objekten;
- Projektorganisation: Workflow und Zeitpläne, Qualitätssicherung aller Daten, Kommunikation mit den Projektbeteiligten am Institut, in der Geschäftsstelle von bavarikon und bei den Trägergruppen der kulturellen Ausdrucksformen;
- Datenlieferungen an bavarikon: Lieferung der digitalen Objekte und Export der Metadaten als XML-Dateien und Mitarbeit am Daten-Mapping für den Import in bavarikon.

Ihr Profil:

- Abschluss (Master oder Promotion) im Fach Volkskunde/ Vergleichende Kulturwissenschaft / Europäische Ethnologie/ Empirische Kulturwissenschaft oder in einem vergleichbaren Fach;
- Kenntnisse der Volkskunde Bayerns, des „UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ und dessen Umsetzung in Deutschland und Bayern sowie der kulturwissenschaftlichen Forschung über das UNESCO-Übereinkommen;
- Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken (v.a. FAUST6) und Datenbankmanagement (Datenimport und -export, Metadaten, Normdaten, Daten-Mapping u. a.); die Beherrschung gängiger Textverarbeitungsprogramme setzen wir voraus;

- Fähigkeit eigenverantwortlich, sorgfältig und strukturiert wissenschaftlich zu arbeiten (Recherchen, Interviews und Feldforschung – mit eigener Organisation der dafür nötigen Dienstreisen), auch konzeptionell und organisatorisch, sowie Erfahrungen mit eigenständiger Publikationstätigkeit, persönliches Engagement sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre
- einen Arbeitsplatz im Zentrum Münchens (Nähe Karolinenplatz); pandemiebedingt kann auch die Arbeit aus dem Homeoffice erforderlich sein.

Die BAdW ist Mitglied in der Charta der Vielfalt und engagiert sich für die Vielfältigkeit ihrer Beschäftigten. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege. Für die Akademie ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt beschäftigt. Die Akademie ist durch die Diversität ihrer Beschäftigten geprägt und begrüßt Bewerbungen von allen qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft. Bitte beachten Sie: Das Institut für Volkskunde ist bedingt barrierefrei; es gibt Treppenstufen am Eingang und zu den Archivräumen im Keller; um die Bibliothek und andere Sammlungen zu benutzen, muss man auf Leitern steigen können.

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **zum 8. September 2021**. Diese schicken Sie bitte als PDF-Datei (max. 5 MB) an post@volkskunde.badw.de. Als Ansprechpartner steht Ihnen Dr. Helmut Groschwitz (groschwitz@volkskunde.badw.de oder Tel. 089-515561-44) gerne zur Verfügung.

Mit Ihrer Online-Bewerbung bestätigen Sie die Kenntnisnahme des [Hinweisblattes zum Datenschutz](#) und willigen in die Erhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ein.

Bayerische Akademie der Wissenschaften | Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte | Barer Straße 13 | 80333 München